

Kunst für mehr Lebendigkeit

Unternehmer Björn Strehl spendet „Tanzende Figuren“ an „Tandem“

BREMERVÖRDE. „Tanzende Figuren“ zieren von nun an die Fassade des Gebäudes der Bremervörder Vereins „Tandem“. Björn Strehl spendete die vom Hesedorfer Schmied Ralf Schiefbahn angefertigten Figuren, angelehnt an das Vereinslogo.

Björn Strehl, Geschäftsführer und Gründer der Firma Strehl Kinderreha- und Orthopädietechnik, engagiert sich seit Gründung der gemeinnützigen Organisation für den Verein „Tandem“. „Es ist toll, wie mit geringen Mitteln so viel erreicht wird“, so Strehl.

Die „Tanzenden Figuren“ sollen die Außenwirkung des Vereins-Gebäudes in der Ritterstraße positiv beeinflussen und „den Ort freundlich und lebendiger wirken lassen“, sagt „Tandem“-Vorsitzender Andreas von Glahn. Er schätze die unkomplizierte Zusammenarbeit mit Björn Strehl sehr.

„Tandem“ ist ein im Jahr 1993 gegründeter Verein, der als Anlaufstelle für Menschen mit seelischen Problemen in Bremervörde dient. Auch der CDU-Bundestag-abgeordnete Oliver Grundmann, der am Tag der Spendenübergabe



Freuen sich über die „Tanzenden Figuren“ am „Tandem“-Gebäude in der Ritterstraße in Bremervörde: Hajo Morgenstern (von links), Oliver Grundmann, Ralf Schiefbahn, Björn Strehl und Andreas von Glahn.

Foto: M. Buck

ebenfalls vor Ort war, ist vom „vielfältigen Engagement beeindruckt.“

Grundmann: „Hier bekommen Menschen die Chance, sich mit ihren Stärken einzubringen, die sonst nicht so zur Geltung kommen.“

Den diesjährigen Träger des Bremervörder Wirtschaftspreises, Björn Strehl, lobte Grundmann als vorbildliche Unternehmerpersönlichkeit. „Er schaut über Tellerrand und engagiert sich in vielfältiger Weise“, sagte der CDU-Bundestagsabgeordnete. (p-mb)